FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 02.01.1758-08.05.1758

28. April 1758

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184945

Visual Library

gebahnet, sendete man den Herr Leutnant, den Lieb vom Verband, auf Italien, welches er mit gezimmender Hochachtung angenommen. Die am Ende dieses Monats angefangene Trouble aber haben die Fortsetzung Correspondence mit ihm gehindert.

d. 28ten diesen morgen gegen Früh sahen wir 4 Französische Schiffe auf unsere Rhede. Die 2. Englische Fregatten so bey Fort St David lagen, the Bridgewater und the Tryton, sahen sich von allen Seiten umringet, und hatten keinen andern Rath übrig als uns land zu laufen, wobey ihr Mannschaft von die 300. Mann gerathen und ein gutes Reinforcement dem Fort St David würde. Einige wenige Tuchen wurden auf uns diesen 2 Schiffen abgebrennt, und selbige wurden nachhero mit Feuer angesteckt, damit sie denen Feinden nicht zu Theil würden. Zwey von denen Französischen Schiffen gingen nach Pondichery und die 9. blieben auf unsere Rhede vor anker liegen. Die land-forces zu Pondichery waren alle in bereitschaft, gleich auf zu marchiren, und allen Succurs auf uns zu.